

Mit Stadtratsbeschluss vom 18.07.2007 wurde die Stadtverwaltung beauftragt, im Rahmen eines Dachflächenkatasters („Solardachbörse“) Dachflächen zu erfassen und zu präsentieren, die für die Installation einer Photovoltaikanlage geeignet sind. In dem Kataster sind geeignete Dachflächen von städtischen und sonstigen öffentlichen Gebäuden zu erfassen sowie geeignete Dachflächen der städtischen Betriebe. Darüber hinaus sollen auch Private die Möglichkeit erhalten, Dachflächen vorzuschlagen.

Nach dem Stadtratsbeschluss wurden im Rahmen des Internetauftritts der Stadt Halle spezielle Seiten zu einem „Dachflächenkataster“ eingerichtet. (vgl. <http://www.halle.de/index.asp?MenuID=4403&SubPage=1&q=Dachflächenkataster>)

Seit geraumer Zeit findet sich dort allerdings keine einzige Dachfläche, die für eine Installation einer Photovoltaikanlage angeboten wird. Vielmehr liest man folgende Aussagen:

*„Es liegen für alle in Frage kommenden städtischen Dachflächen Angebote zur Installation einer Photovoltaikanlage vor. Aus diesem Grund stehen leider zurzeit keine städtischen Dachflächen zur Verfügung. Auch Flächen privater Anbieter liegen derzeit nicht vor.“*

Wir fragen:

1. Wie viele geeignete städtische Dachflächen wurden für eine Installation von Photovoltaikanlagen seit dem Stadtratsbeschluss über das Dachflächenkataster angeboten?  
In wie viel Fällen konnte erfolgreich der Bau einer Anlage realisiert werden? Wo befinden sich diese Anlagen? Welche konkreten Maßnahmen sind in nächster Zeit vorgesehen?
2. Wie viele geeignete Dachflächen der städtischen Unternehmen wurden für eine Installation von Photovoltaikanlagen seit dem Stadtratsbeschluss über das Dachflächenkataster angeboten?  
In wie viel Fällen konnte erfolgreich der Bau einer Anlage realisiert werden? Wo befinden sich diese Anlagen? Welche konkreten Maßnahmen sind in nächster Zeit vorgesehen?
3. Wie viele geeignete Dachflächen wurden von privaten Eigentümern für eine Installation von Photovoltaikanlagen seit dem Stadtratsbeschluss über das Dachflächenkataster angeboten?  
Ist der Stadtverwaltung bekannt, in wie viel Fällen der Bau einer Anlage realisiert werden konnte und wo sich diese Anlagen befinden?
4. Wie wurde seit der Einrichtung des Dachflächenkatasters bei der halleschen Öffentlichkeit für die Idee geworben (z.B. Amtsblatt, Tagespresse, Anschreiben etc.)?

---

### **Antwort der Verwaltung:**

Die Beantwortung der Anfrage kann erst in der Septembersitzung des Stadtrates erfolgen, da zur Beantwortung der Anfrage Recherchen und Erhebungen unabdingbar sind, die erst im September abgeschlossen werden können.

---

**Die Anfrage wurde auf die Stadtratssitzung im September vertagt.**